

Betriebswirtschaft - Business Administration

(Doppelabschluss-Programm mit der
South Champagne Business School)

Bachelor of Arts (B.A.)

Fb 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den deutsch-französischen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der South Champagne Business School) vom 07. Dezember 2011 in der Fassung der Änderung vom 19. Februar 2020

Diese Lesefassung umfasst folgende Änderungen:

Änderung vom	genehmigt durch das Präsidium am	veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am
04.06.2014	23.09.2014, RSO 430	27.11.2014
21.01.2015	23.04.2015, PR-schB RSO 23/15	21.05.2015
22.04.2015	05.08.2015, PR-schB RSO 61/15	14.09.2015
16.12.2015	29.02.2016, RSO 496	30.03.2016
25.05.2016	26.09.2016, RSO 555	14.11.2016
25.05.2016	26.09.2016, RSO 556	14.11.2016
22.11.2017	30.01.2018, RSO 710	20.02.2018
19.02.2020	04.04.2022, RSO 1323	08.04.2022

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. S. I 617), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 7. Dezember 2011 die nachstehende Prüfungsordnung für den deutsch-französischen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der South Champagne Business School) beschlossen.

Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und ergänzt sie.

Die Prüfungsordnung wurde durch den Präsidenten am 13. Februar 2012 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Lesefassung umfasst folgende Laufzeitverlängerungen:

Laufzeitverlängerung bis	genehmigt durch das Präsidium am	veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen am
30.09.2018	12.02.2018, RSO 722	16.02.2018
30.09.2025	22.10.2018, RSO 788	31.10.2018

Vorbemerkungen

Studierende des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration im Rahmen des Doppelabschluss-Programms der Frankfurt University of Applied Sciences (FRA-UAS) und der South Champagne Business School, Frankreich (SCBS) sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule, die auch das Abschlusszeugnis erstellt und den akademischen Grad verleiht. Zur Erlangung des Bachelor-Abschlusses studieren sie drei Semestern an der jeweiligen Partnerhochschule, die zusätzlich zum Abschluss an der Heimathochschule den Bachelor-Grad verleiht. Das Programm der SCBS wird in französischer und englischer Sprache durchgeführt.

Die nachstehende Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences gilt für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences sowie für Studierende der SCBS während des Studienaufenthaltes an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Studierende der FRA-UAS (Deutschland) erbringen während der ersten beiden Semester des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration die in diesem Studiengang geforderten Prüfungsleistungen nach den Regelungen dieser Prüfungsordnung. Die Prüfungsleistungen der nachfolgenden drei Semester einschließlich des Praxismoduls erbringen die Studierenden aus Frankfurt am Main im Studiengang „Bachelor International (BBA) an der Partnerhochschule SCBS. Die an der SCBS zu erbringenden Leistungen regelt die Prüfungsordnung des Studiengangs BBA. Für die Durchführung der Lehrveranstaltungen an der SCBS ist die Partnerhochschule zuständig, für Prüfungsangelegenheiten während dieses Zeitraums die Prüfungsordnung des Studiengangs BBA sowie der Prüfungsausschuss an der SCBS. Das sechste und siebte Semester einschließlich des Moduls Bachelor-Arbeit findet an der Heimathochschule FRA-UAS statt. Die FRA-UAS erteilt das Zeugnis und verleiht die Bachelor-Urkunde mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts (B. A.)“. Bei bestandener Bachelor-Prüfung verleiht zusätzlich die Partnerhochschule SCBS die Bachelor-Urkunde mit dem akademischen Grad „Bachelor International (BBA)“.

Für Studierende des Studiengangs Bachelor International (BBA) der SCBS (Frankreich) gilt: Hinsichtlich der Studienzeit in Frankreich gelten für sie die Regelungen der SCBS für diesen Studiengang. Während ihres dreisemestrigen Studienaufenthaltes an der FRA-UAS (Deutschland) erbringen die Studierenden aus Frankreich Prüfungsleistungen des deutsch-französischen Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration nach den Regelungen der vorliegenden Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law.

Der Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences und die SCBS bilden aus den beiden lokalen Prüfungsausschüssen einen gemeinsamen Koordinierungsausschuss, der die übergreifenden Prüfungs- und Studienfragen dieses Studiengangs erörtert.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad
- § 2 Immatrikulationsvoraussetzungen
- § 3 Qualifikationsziel des Studiengangs
- § 4 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)
- § 5 Module
- § 6 Prüfungen
- § 7 Praxismodul
- § 8 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium
- § 9 Prüfungsausschuss
- § 10 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 11 Bildung der Gesamtnote
- § 12 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 13 Inkrafttreten und Übergangsregelung

Lesefassung der Prüfungsordnung

§ 1 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung verleiht die Frankfurt University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.). Zusätzlich verleiht die South Champagne Business School (SCBS) einen Bachelor-Grad im Studiengang Bachelor International (BBA).

§ 2 Immatrikulationsvoraussetzungen

- (1) Die Immatrikulation erfordert zusätzlich zu den generellen Voraussetzungen für einen Bachelor-Studiengang ausreichende französische Sprachkenntnisse. Diese werden durch das Bestehen des Sprachdiploms DELF B 2 (Diplome d' Etudes en Langue Française) oder durch den Nachweis mindestens ausreichender Leistungen im Leistungskurs Französisch im Abiturzeugnis nachgewiesen.
- (2) Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen einen gleichwertigen, durch Prüfung erworbenen Nachweis zulassen.

§ 3 Qualifikationsziel des Studiengangs

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft mit Doppelabschluss an der Frankfurt University of Applied Sciences und an der Partnerhochschule SCBS verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und Könnens vor dem Hintergrund der fremdsprachlichen Herausforderung. Eine betriebspraktische Phase findet obligatorisch im Umfang von einem Semester in Frankreich statt. Theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen wird verzahnt, vertieft und angewendet, um die Studierenden auf ihren Berufseinstieg vorzubereiten. Der Studiengang qualifiziert für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Tätigkeiten im internationalen, besonders aber im deutsch-französischen Kontext.

Im Fokus der zu erlernenden Kompetenzen stehen die Fähigkeiten zur Lösung theoretischer und praktischer Fragestellungen und Herausforderungen unter Betrachtung und Bewertung verschiedener gesellschaftlicher Perspektiven einerseits und zur Übernahme von Verantwortung für die eigenen als auch für die Interessen der Gesellschaft andererseits.

Das gesamte Programm wird unterstützt und begleitet von der Deutsch-Französischen Hochschule in Saarbrücken.

Mit Abschluss des Studiengangs erwerben die Absolventinnen und Absolventen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie für vielfältige betriebswirtschaftliche Tätigkeiten qualifiziert. Die Sicherstellung der Berufsqualifikation der Absolventinnen und Absolventen erfolgt in vierfacher Weise:

- Die Anforderungen an ein betriebswirtschaftliches Studium werden anhand der in der Praxis benötigten Kompetenzen definiert und permanent weiterentwickelt. Dies erleichtert den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in das Berufsleben, schafft die Grundlage für eine fundierte Ausbildung und gewährleistet somit die Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen, sich erfolgreich den Herausforderungen der Berufspraxis zu stellen.

- Das Studium vermittelt systematisch Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, das auch eine wichtige Grundlage für ein Master-Studium sein kann. Die generalistische Ausrichtung ermöglicht darüber hinaus den Einstieg in eine Vielzahl von Betätigungsfeldern.
- Zudem verfügen die Absolventinnen und Absolventen durch ihre Spezialisierung über weit reichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen in ausgewählten Bereichen:
 - Ein Studienschwerpunkt ist verpflichtend zu absolvieren.
 - Internationale Kenntnisse und Fertigkeiten vor allem in der französischen Sprache, aber auch in Englisch, als Grundlage für eine internationale Tätigkeit im In- und Ausland
- Die Fach- und Methodenkompetenz der Absolventinnen und Absolventen wird ergänzt durch die Praxiskompetenz im Rahmen des berufspraktischen Semesters, welches im französischsprachigen Ausland zu absolvieren ist. Diese Praxisphase versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, sich in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen rasch einzuarbeiten, sich auf die verschiedenen Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen einzustellen und hier sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus können sie das Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten unterstützen, mit der Perspektive, nach entsprechender Erfahrung selbst Führungsaufgaben in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten zu übernehmen.

So erwerben die Studierenden ein umfassendes Portfolio von Kompetenzen und Fähigkeiten: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,

- in ökonomischen, rechtlichen und sozialen Kategorien zu denken,
- sich mit theoretischen Ansätzen der Wissenschaft auseinanderzusetzen, sich selbständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten
- betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden auf die Praxis und neue Sachverhalte anzuwenden und selbständig Lösungen für betriebswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten
- Verantwortung in Teams zu übernehmen
- effektiv zu kommunizieren und kooperieren, auch in internationalen und kulturübergreifenden Zusammenhängen
- sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen und an ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, den Wert zivilgesellschaftlichen Einsatzes zu erkennen und sich innerhalb und außerhalb von Arbeitszusammenhängen zu engagieren.

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft mit Doppelabschluss bereitet zielgerichtet und theoretisch fundiert auf den Umgang mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Herausforderungen im internationalen Kontext vor. Die Studierenden erlernen durch die praxisorientierte Anwendung fachspezifischer Theorien und Konzepte sowie die erworbenen praktischen Erfahrungen, die relevanten Herausforderungen eigenständig zu erkennen, zu analysieren sowie Handlungsalternativen und Lösungsstrategien für das eigene Unternehmen zu entwerfen und zu implementieren.

Dadurch verfügen Absolventinnen und Absolventen über ein attraktives Qualifikationsprofil, das der kontinuierlichen Unternehmensnachfrage, insbesondere von international agierenden Unternehmen, Rechnung trägt.

§ 4

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor) beträgt sieben Semester. Darin enthalten sind die an der SCBS zu erbringenden drei Auslandssemester einschließlich des ebenfalls in Frankreich durchzuführenden Praxismoduls sowie das Modul Bachelor-Arbeit mit Kolloquium.
- (2) Das Studienprogramm umfasst für Studierende der FRA-UAS 210 ECTS-Punkte (Cp). Ein ECTS-Punkt (Cp) entspricht einem Workload von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte sind für Studierende der FRA-UAS bzw. der SCBS den jeweiligen Modul-Beschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 5

Module

- (1) Für Studierende der FRA-UAS enthält das Studienprogramm 33 Module. Es umfasst einschließlich des „Praxismoduls“ und des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium sowie des Moduls „Interdisziplinäres Studium generale“ 27 Pflichtmodule (davon sind 12 Module an der SCBS zu absolvieren) und 6 Wahlpflichtmodule. Die Wahlpflichtmodule teilen sich auf in drei Schwerpunktmodule sowie drei sonstige Wahlpflichtmodule. (vgl. Anlage 1a).
- (2) Die Studierende oder der Studierende muss einen von insgesamt sieben Studienschwerpunkten wählen. Innerhalb eines Schwerpunktes sind je drei Schwerpunktmodule zu absolvieren. Das Wahlrecht wird mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelung des § 7 Abs. 5 der AB Bachelor/Master bleibt unberührt.
- (3) Die drei Wahlpflichtmodule, die keine Schwerpunktmodule sind, hat die Studierende oder der Studierende aus 14 Wahlpflichtmodulen des Studiengangs zu wählen. Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu dem zu wählenden Schwerpunkt und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.
- (4) Das Modul „Interdisziplinäres Studium Generale“ ist aus dem Programm der Frankfurt University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen.

- (5) Studierende aus Frankreich nehmen am Studienprogramm des vierten bis sechsten Semesters des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft – Business Administration teil. Es umfasst 10 Module, davon sind drei Schwerpunktmodule in einem zu wählenden Studienschwerpunkt, vier Wahlpflichtmodule sowie drei Pflichtmodule, darunter das Praxismodul sowie das Modul Interdisziplinäres Studium generale. Das Modul „Interdisziplinäres Studium Generale“, ist aus dem Programm der Frankfurt University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen ist. Im Wahlpflichtbereich wählen die Studierenden aus Frankreich drei Module aus einem von insgesamt sieben Studienschwerpunkten sowie vier aus 14 Wahlpflichtmodulen aus (vgl. Anlage 1b).
- (6) Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu den zwei zu wählenden Schwerpunkten und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.
- (7) Das Wahlrecht über die Auswahl eines Studienschwerpunktes wird für Studierende aus Frankreich mit der erstmaligen Anmeldung zu einer Modulprüfung eines Schwerpunktmoduls ausgeübt. Der gewählte Schwerpunkt kann einmal gewechselt werden, solange noch keine Modulprüfungsleistung oder Modulteilprüfungsleistung dieses Schwerpunktes endgültig nicht bestanden ist und nur, wenn ein Modul, dessen Prüfungsverfahren eingeleitet wurde, positiv abgeschlossen, d.h. erfolgreich erbracht wurde. Der Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Ein Schwerpunkt kann auch gewechselt werden, wenn nach der erstmaligen Anmeldung keine Prüfungsversuche unternommen wurden oder vor dem Prüfungstermin ein Antrag auf Wechsel des Schwerpunktes gestellt wurde. Eine Anrechnung der im bisherigen Schwerpunkt erbrachten Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen auf die Module des neuen Schwerpunktes ist ausgeschlossen. Die Regelungen des § 7 Abs. 5 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master wird in der Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt. Für die an der SCBS abzulegenden Prüfungen gilt die dortige Prüfungsordnung.
- (2) Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 AB Bachelor/Master wird als zusätzliche Modulprüfungsart Portfolio vorgesehen.
Im Portfolio soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er die Zusammenhänge und Wirkweisen der Prüfungsgebiete kennt, diese kritisch reflektieren kann und sich die Prüfungsgebiete lernziel- und prozessorientiert erarbeitet hat.
Das Portfolio besteht aus den Anfertigungen/Ausfertigungen sogenannter Werkstücke. Die Werkstücke sind in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) benannt und gewichtet.
Die Bearbeitungszeit des Portfolios ist in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.
Die für die Anfertigung/Ausfertigung einzelner Werkstücke festgelegten Fristen sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) geregelt.
Die Bewertung des Portfolios erfolgt nach Ende der Bearbeitungszeit und erfolgt gemäß § 15 AB Bachelor/Master. Die Werkstücke zur Bildung der Gesamtnote werden nach Punkten bewertet.
Bei einem in Form einer Gruppenarbeit erbrachten Portfolio muss der Beitrag der oder des einzelnen Studierenden deutlich erkennbar und bewertbar sein.

- (3) Prüfungen an der FRA-UAS können auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer Sprache abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (4) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.
- (5) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

§ 7 Praxismodul

- (1) Das Praxismodul wird als berufspraktischer Zeitraum mit begleitenden seminaristischen Lehrveranstaltungen durchgeführt.
- (2) Das Praxismodul in Deutschland umfasst einen ununterbrochenen Zeitraum von 18 Wochen zuzüglich begleitender seminaristischer Lehrveranstaltungen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen. Für Studierende aus Deutschland ist das Praxismodul in Frankreich nach den Regelungen der SCBS zu erbringen (siehe Anlage 3). Studierende aus Frankreich erbringen das Praxismodul in Deutschland nach den Regelungen der Frankfurt University of Applied Sciences. Der vorgesehene Zeitraum liegt im 5. Studiensemester.
- (3) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Praxismodul in Deutschland ergeben sich aus der Modulbeschreibung (Anlage 3).
- (4) Eine Berufsausbildung oder Berufspraxis wird auf das Praxismodul nicht angerechnet. Die Regelungen des § 21 AB Bachelor/Master bleiben unberührt.
- (5) Näheres zum Praxismodul in Deutschland regelt die Praxisordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration.

§ 8 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium

- (1) Studierende der FRA-UAS erbringen das Modul Bachelor-Arbeit mit Kolloquium an der Frankfurt University of Applied Sciences. Studierende aus Frankreich erbringen das Modul Bachelor-Arbeit an der SCBS nach den Regelungen der SCBS.
- (2) Die Ausgabe des Themas für die Bachelor-Arbeit erfolgt für Studierende aus Deutschland nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Bachelor-Arbeit mit Kolloquium durch den Prüfungsausschuss.

- (3) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt acht Wochen. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ werden 10 ECTS-Punkte vergeben.
- (4) Kann der Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 25 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert. Dauert die Verhinderung länger, so kann die Studierende oder der Studierende von der Prüfungsleistung zurücktreten.
- (5) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Wird infolge des Rücktritts gem. Absatz 3 Satz 2 ein neues Thema für die Bachelor-Arbeit ausgegeben, so ist die Rückgabe dieses Themas ausgeschlossen.
- (6) Die Bachelor-Arbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms im Prüfungsamt einzureichen.
- (7) Die Bachelor-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium setzt das Bestehen der Bachelor-Arbeit voraus und findet vor zwei Prüferinnen oder Prüfern statt. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Bachelor-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium ein.

§ 9

Prüfungsausschuss

- (1) Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht - Business and Law ist für Prüfungsangelegenheiten der Studierenden aus Deutschland und aus Frankreich betreffend die am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law erbrachten Module des Studiengangs nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.
- (2) Für Studierende der FRA-UAS ist er zudem zuständig für alle Prüfungsangelegenheiten einschließlich der Erteilung des Zeugnisses, der Bachelor-Urkunde und des Diploma Supplement.
- (3) Für Prüfungsangelegenheiten betreffend die von Studierenden aus Deutschland an der SCBS erbrachten Module ist der Prüfungsausschuss des Studiengangs an der SCBS zuständig.

§ 10

Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang immatrikuliert ist. Studierenden eines Masterstudiengangs des Fachbereichs kann der Prüfungsausschuss den Zugang zu Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen erlauben, wenn dies in der Master-Studiengangsprüfungsordnung vorgesehen ist.

- (2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen am Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die Studierende oder der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 16 AB Bachelor/Master in Betracht.
- (4) Die Meldung und Zulassung zu Prüfungen an der SCBS regelt der Prüfungsausschuss des Studiengangs an der SCBS.

§ 11 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Bachelor-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:
 1. aus der Note des Moduls Bachelor-Arbeit mit Kolloquium und
 2. dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 32 Module mit einer Gewichtung von 4 zu 32. Dabei gilt § 14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend. Für die Umrechnung der Noten der SCBS in das Notensystem laut § 14 Abs. 2 und 3 AB Bachelor/Master findet die modifizierte Bayerische Formel Anwendung.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung zusätzlich ein ECTS-Rang vergeben.

§ 12 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Bachelor-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende vom Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences ein Zeugnis, die Bachelor-Urkunde und ein Diploma Supplement (Anlage 4) nach Maßgabe des § 23 AB Bachelor/Master. Zusätzlich erhält der oder die Studierende die Bachelor-Urkunde der SCBS.
- (2) In das Zeugnis über die Bachelor-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 23 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master der Studienschwerpunkt, die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 13 Inkrafttreten und Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 01. September 2012 zum Wintersemester 2012/2013 in Kraft.
- (2) Die Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 wird aufgehoben.
- (3) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium aufgenommen haben, können noch bis spätestens mit Ablauf des Sommersemesters 2016 (30. September 2016) ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 abschließen, danach setzen sie ihr Studium gemäß dieser Prüfungsordnung fort.
- (4) Beim Wechsel in die Prüfungsordnung vom 07. Dezember 2011 werden Leistungen, die nach der Prüfungsordnung vom 10. Oktober 2007 in der Fassung der Änderung vom 08. April 2009 erbracht wurden, durch den Prüfungsausschuss anerkannt.
- (5) Diese Prüfungsordnung wird auf dem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2012

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Anlagen

- Anlage 1a: Strukturmodell für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences
- Anlage 1b: Strukturmodell für Studierende des Studiengangs Bachelor International (BBA) der SCBS (Frankreich)
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: : Diploma Supplement für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences

**Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
(Bachelor of Arts) für Studierende der FRA UAS**

Anlage 1a zur Prüfungsordnung

Semester 7 Frankfurt UAS	SP 1: Modul 3 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 43-49)</small>		WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	28) Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (10 cp)			30
Semester 6 Frankfurt UAS	SP 1: Modul 1 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 29-35)</small>		SP 1: Modul 2 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 36-42)</small>		WPM 1 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	27) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)		30
Semester 5 ESC Troyes	26 Praxismodul (Placement) (30/900)							30
Semester 4 ESC Troyes	20) Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires (5 cp)	21) Market finance (5 cp)	22) Dimension internationale des ressources humaines (5 cp)	23) International purchasing (5 cp)	24) International negotiations (5 cp)	25) Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques (5 cp)	19) Langue française étrangère (5 cp)	30
Semester 3 ESC Troyes	13) Droit des contrats et de la propriété intellectuelle (5 cp)	14) Contemporary economic problems (5 cp)	15) Economie internationale (5 cp)	16) Comptabilité internationale (5 cp)	17) L'entrepreneur et son business model (5 cp)	18) Global Business Challenge (module supplémentaire)		30
Semester 2 Frankfurt UAS	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschaftsprivatrecht II (5 cp)	10) Wirtschaftsstatistik (5 cp)	11) Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp)	12) Mikroökonomik (5 cp)		30
Semester 1 Frankfurt UAS	1) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivatrecht I (5 cp)	4) Wirtschaftsinformatik I (5 cp)	5) Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Wirtschaftsfranzösisch (5 cp)		30
	SP: 1 aus 7 Schwerpunkten: Personal- und Organisationsmanagement, Marketing, Controlling, Prüfungswesen, Betriebliche Steuerlehre, Finance, Produktionsmanagement und Logistik		WPM1, WPM2, WPM3: Betriebliche Steuerlehre, Grundlagen der Ökonometrie, Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM), Wirtschaftsrecht (Business Law), Internetanwendungen, Change Management, Auswertung betrieblicher Datenbanken, Entrepreneurship, Internationales Management (International Management), Rechnungswesen III, Wirtschaftsinformatik II, Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills, Marketing, Materialwirtschaft und Produktion, Makroökonomie					ECTS
Stand: 27.11.2019	<i>Module in Kursivschrift sind an der ESC Troyes zu erbringen</i>							210

**Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
(Bachelor of Arts) für Studierende der SCBS**

Anlage 1b zur Prüfungsordnung

Semester 8 Troyes	Stage							30
Semester 7 Troyes	<i>Global Strategy</i>	<i>Blocs économiques et Géopolotiques</i>	<i>Management des ressources humaines</i>	<i>Controle de gestion</i>	<i>Droit international des affaires</i>	<i>Administration export</i>	<i>WPM und Sprache</i>	30
Semester 6 FRA-UAS	65) Praxismodul (Placement) (30cp)							30
Semester 5 FRA-UAS	SP 1: Modul 3 (10 cp) (auswählbar aus den SPM 43-49)		WPM 2 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 50-65)	WPM 3 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 50-65)	WPM 4 (5 cp) (auswählbar aus den WPM 50-65)	Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)		30
Semester 4 FRA-UAS	SP 1:** Modul 1 (10 cp) (auswählbar aus den SPM 29-35)		SP 1: Modul 2 (10 cp) (auswählbar aus den SPM 36-42)		64) Wirtschaftsdeutsch (5 cp)	WPM 1* (5 cp) (auswählbar aus den WPM 50-65)		30
Semester 3 Troyes	<i>Analyse financière</i>	<i>18 Comptabilité et fiscalité européennes et internationales</i>	<i>Marketing stratégique et Distribution</i>	<i>Droits de l'entreprise à l'international</i>	<i>Anglais, Allemand 3</i>	<i>Management des hommes et des organisations</i>	<i>Analyse stratégiques/ Introduction au aménagement de l'innovation</i>	30
Semester 2 Troyes	<i>Analyse des fondements institutionnels de l'économie</i>	<i>Analyse des couts et controle de gestion</i>	<i>Marketing international et administration export</i>	<i>Outils de promotion des ventes</i>	<i>Anglais, Allemand 2</i>	<i>Methodes statistiques et traitement d'enquetes</i>	<i>Stage découverte/ Gestion de projet</i>	30
Semester 1 Troyes	<i>Méthodologie et Culture générale</i>	<i>Introduction à l'environnement juridique de l'entreprise</i>	<i>Analyse économique</i>	<i>Comptabilité générale</i>	<i>Anglais, Allemand 1</i>	<i>Fondements du marketing</i>	<i>Gestion de projet</i>	30
	* WPM Angebot identisch mit WPM-Angebot Studierende FRA UAS nach Troyes		** SP-Angebot identisch mit SP-Angebot Studierende FRA UAS nach Troyes		<i>Module in Kursivschrift: an der ESC Troyes zu erbringen</i>			240

Modulübersicht Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS) (B. A.)

- Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Wirtschaftsfranzösisch B2 (Français économique B2)	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 10, höchstens 15 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	Französisch
07	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Wirtschaftsstatistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
11	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
13	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle	5	1	SCBS : Oral (15 %) Dossier (15 %) Contrôle continu (20 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée	Französisch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				2h : Questions Générales	
14	Contemporary economic problems	5	1	SCBS : Dossier (50 %) : Oral presentation + short essay Written exam (50 %) - Duration 2h	Englisch
15	Economie internationale	5	1	SCBS: Oral (25 %) : Oral presentation + short essay Dossier (25 %) : Short column on an international organization Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h	Französisch
16	Comptabilité internationale	5	1	SCBS : Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h	Französisch
17	L'entrepreneur et son business model	5	1	SCBS : Dossier (50 %) Contrôle continu (50 %)	Französisch
18	Global Business Challenge	5	1	SCBS: Contrôle continu (40 %) Oral (60 %)	Englisch
19	Langue française étrangère	5	1	SCBS: Une note globale à partir de la participation et d'exercices divers.	Französisch
20	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires	5	1	SCBS : Contrôle continu (50 %) : participation à un des débats organisés à la fin de chaque cours Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 3h	Französisch
21	Market finance	5	1	SCBS : Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %)	Englisch
22	Dimension internationale des ressources humaines	5	1	SCBS : Contrôle continu (40 %) : étude de cas Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h : CASE STUDY	Französisch
23	International purchasing	5	1	SCBS: Written exam (100 %)	Englisch
24	International negotiation	5	1	SCBS: Oral (50 %) Dossier (50 %)	Englisch
25	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques	5	1	SCBS : Oral (50 %) : Atelier de	Französisch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				négociation Contrôle continu (50 %) : participation active	
26	Praxismodul (nur Studierende FRA-UAS Studierende)	5	18 Woch- en	SCBS : Evaluation par l'entreprise / Evaluation du rapport de stage	Französisch
27	Interdisziplinäres Studium generale	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit „mindestens“ und „höchstens“, variabel, je nach Modulexemplar)	Deutsch
28	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	10	8 Woch- en	Bachelor-Arbeit (Bearbei- tungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchst- ens 45 Minuten)	Deutsch
29	Personal- und Organisationsmanag- ement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement")	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
30	Marktforschung, Marktsegmentie- rung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewich- tung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausar- beitung (Bearbeitungszeit 4 Wo- chen) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
31	Controlling I (1. Modul SP „Con- trolling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
32	Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
33	Steuerwesen I (1. Modul SP „Be- triebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bear- beitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit ei- ner Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
34	Asset Management (1. Modul SP „Finance“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Referat (mindestens 10,	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%	
35	Unternehmenslogistik (1. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
36	Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
37	Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
38	Controlling II (2. Modul SP „Controlling“)	10	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
39	Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
40	Steuerwesen II (2. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
41	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis) Asset Management (2. Modul SP „Finance“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
42	Praxisfallprojekt (2. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
43	Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisations-management“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
44	Marketing-Mix-Instrumente (3. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
45	Controlling III (3. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
46	Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
47	Steuerwesen III (3. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
48	Corporate Finance (3. Modul SP „Finance“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
49	Informationssysteme der Logistik (3. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
50	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Grundlagen der Ökonometrie	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
52	Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
53	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
54	Internetanwendungen	5	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
55	Change Management	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
56	Auswertung betrieblicher Datenbanken	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
57	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
58	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
59	Rechnungswesen III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
60	Wirtschaftsinformatik II	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
61	Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Portfolio (Bearbeitungszeit 16 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) (50 %) 2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %) 3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
62	Marketing, Materialwirtschaft und Produktion	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
63	Makroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
62	Wirtschaftsdeutsch B1 (nur SCBS-Studierende)	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%),	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[cp]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	
63	Praxismodul (Internship) (nur SCBS-Studierende)	30	18 Wochen	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

Lesefassung der Prüfungsordnung

Modulbeschreibungen zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

1. Modul: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management (Introduction, Organisation and HRM)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zum Gegenstand, zu den Grundbegriffen und zur wissenschaftlichen Struktur der Betriebswirtschaftslehre sowie Kenntnisse, Methodenwissen und Konzepte zu den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Sie beherrschen die konzeptionellen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden können Personalmanagement und Organisation in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie kennen die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen. Die Studierenden können die Organisation als Managementaufgabe einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Aufbauorganisation und einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation.</p> <p>Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben.</p>
Inhalte des Moduls	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der Personalwirtschaft und der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

2. Modul: Rechnungswesen I (Financial and Management Accounting I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens beschreiben und auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundbegriffe der Kostenrechnung zu erklären und auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Weiterhin kennen die Studierenden Kostenarten und sind in der Lage, Kostenstellungsrechnungen sowie Jahresabschlüsse zu erstellen. Sie können Methoden und Prinzipien des Rechnungswesens auch auf (neue) betriebswirtschaftliche Sachverhalte übertragen, strukturieren und darstellen.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 1 Internes Rechnungswesen 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

3. Modul: Wirtschaftsprivatrecht I (Business Law I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)CBS)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende wirtschaftsprivatrechtliche Methoden zum rechtlichen Grundverständnis zur Lösung praktischer Fälle und Aufgaben anzuwenden; sie können sie anhand von Fallbeispielen aus wirtschaftsrelevanten Bereichen anwenden und rechtliche Grundlagen eigenständig einordnen. Die Studierenden können Rechtsfragen beschreiben, analysieren und ihren Standpunkt vertreten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4. Modul: Wirtschaftsinformatik I (Business Information Systems I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe und Gegenstände der Wirtschaftsinformatik und können deren Bedeutung für die betriebliche Informationswirtschaft einschätzen und erläutern. Sie haben eine Übersicht der Entwicklung des Fachs, seiner Beziehung zu anderen Disziplinen und seiner Ziele.</p> <p>Sie kennen den grundsätzlichen technischen Aufbau von Informationssystemen insb. hinsichtlich der Informationsdarstellung als Daten, der Computertechnologie, der Programmierung und der Vernetzung und können diese bei betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten und Entscheidungen berücksichtigen.</p> <p>Sie wissen zudem, welche fachlichen, organisatorischen und projektbezogenen Aspekte im Rahmen der Konzeption und Implementierung von IT-Systemen wichtig sind und können dieses Wissen aus fachlicher Sicht aktiv in die Durchführung einschlägiger IT-Projekte einbringen und kommunizieren.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung</p>
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 1 PC-Übung: Anwendungssoftware 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

5. Modul: Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis (Mathematics for Business Applications: Fundamentals and Real Analysis)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen relevante mathematische Grundlagen sowie mathematische Methoden aus dem Bereich der Analysis zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik 1: Grundlagen und Analysis
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

6. Modul: Wirtschaftsfranzösisch B2 (Français économique B2)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 10, höchstens 15 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten wirtschaftsbezogenen Themen verstehen; • gesprochenen fachspezifisch-praktischen und akademischen Texten folgen und sie notieren, um sie weiter zu nutzen; • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen; • gut in der französischen Sprache mit einem Muttersprachlern kommunizieren; • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben; • sich detailliert zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken; • im kulturellen Vergleich Besonderheiten erkennen, benennen und bewerten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsfranzösisch B2/1 Wirtschaftsfranzösisch B2/2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

7. Modul: Finanzierung und Investition (Financing and Investments)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren zur Bewertung von Investitionsprojekten und sind in der Lage, diese auch unter Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen auf einfache Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Sie kennen die verschiedenen Finanzierungsformen, Finanzinstrumente und Finanzmärkte und verstehen, wie diese für ausgewählte praktische Problemstellungen genutzt werden können. Darüber hinaus können sie verschiedene Maßnahmen der Finanzierungspolitik von Unternehmen im Hinblick auf die jeweiligen Zielsetzungen beurteilen. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die Grundlagen von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen strukturieren und beurteilen. Sie sind in der Lage, Faktoren abzuwägen und zu bewerten und unter Unsicherheit rationale Entscheidungen zu treffen.</p>
Inhalte des Moduls	Finanzierung Investition
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

8. Modul: Rechnungswesen II (Financial and Management Accounting II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen und beurteilen, - Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen, - einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen auch im Rahmen von Fallstudien anzuwenden und eigene Lösungswege zu erarbeiten.
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 2 Internes Rechnungswesen 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

9. Modul Wirtschaftsprivatrecht II (Business Law II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht; ihre wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis ist erweitert. Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig erkennen, einordnen, analysieren und eigenständige Falllösungen entwickeln.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

10. Modul: Wirtschaftsstatistik (Statistics for Business)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Studierende sind in der Lage, Datenmaterial zu erheben, aufzubereiten, auszuwerten und Ergebnisse darzustellen. Sie können mit Wahrscheinlichkeitsverteilungen in betriebswirtschaftlichen Anwendungen umgehen, z. B. Qualitätskontrolle, Portfolioauswahl oder Risikomanagement. Sie können Techniken anwenden, um anhand von Daten zugrundeliegende Hypothesen zu prüfen (z. B. Test auf Normalverteilung) und Fehlerabschätzungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die Verbindung theoretischem und statistischem Ansatz herzustellen.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsstatistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

11. Modul: Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (Financial Mathematics and Linear Algebra)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen Methoden der Finanzmathematik sowie der linearen Algebra zur Lösung zentraler wirtschaftswissenschaftlicher Aufgaben: Bewertung, Analyse und Optimierung. Sie können ihre Kenntnisse anhand von Fallbeispielen aus dem Spektrum der Betriebswirtschaft umsetzen und selbstständig weiterführende mathematische Verfahren vertiefen und verbreitern. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können in formalen Strukturen denken.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsmathematik 2: Finanzmathematik und Lineare Algebra
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

12. Modul: Mikroökonomik (Microeconomics)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ökonomische Denkweise zu verstehen und sie auf Probleme der Volkswirtschaft anzuwenden, • die wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe und Grundmodelle wiederzugeben und die Funktionsweise von Märkten und des strategischen Handelns auf Märkten zu interpretieren und anzuwenden, • Anwendung mathematischer Modelle, • ökonomische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten. <p>Die Studierenden verfügen über folgende überfachlichen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken, • Fähigkeit, Zusammenhänge zu analysieren, Nutzung der Fachliteratur und Medien zur Bildung einer eigenen Meinung.
Inhalte des Moduls	Mikroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle
Numéro du module	13
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (15 %) Dossier (15 %) Contrôle continu (20 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h : Questions Générales
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Déterminer les règles relatives au règlement des litiges à l'international - Découvrir les spécificités au plan juridique de la relation contractuelle établie dans un contexte international ainsi que celles liées à la conclusion du contrat international - Découvrir les particularités juridiques des principaux contrats commerciaux internationaux
Contenu du module	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle
Types d'enseignement du module	Cours magistraux et travaux en groupe
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français/ English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Study program	Business Administration (Double Degree with SCBS)
Module title	Contemporary economic problems
Module number	14
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	3 rd semester
e ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Dossier (50 %) : Oral presentation + short essay Written exam (50 %) - Duration 2h
Learning outcomes and skills	Analyze the marginal decision-making process of economic agents. Compare different international investment strategies available for firms. Understand current and future economic issues.
Module contents	Contemporary economic problems
Module teaching methods	Course contents will be presented with PowerPoint slides and bibliographic supports such as books and articles. Students' participation in class will be encouraged to better assimilate course contents. This syllabus might be modified after the start of sessions, once students have been informed.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each winter semester

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Economie internationale
Numéro du module	15
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (25 %) : Oral presentation + short essay Dossier (25 %) : Short column on an international organization Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h
Objectifs d'apprentissage / compétences	Évaluer l'impact de la libéralisation du commerce international dans une économie. Analyser le rôle des organisations internationales dans le commerce international. Examiner le mécanisme du commerce dans les blocs régionaux.
Contenu du module	Economie internationale
Types d'enseignement du module	Cours magistral avec un support des diapositives PPT, des études de cas et des exercices. Les étudiants doivent se familiariser au préalable avec le matériel de cours se rapportant à une session spécifique de classe.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Comptabilité internationale
Numéro du module	16
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Appliquer les normes IAS/IFRS Analyser le rôle des organisations internationales dans le commerce international. - Analyser les états financiers d'une société et d'un groupe d'entreprises exerçant à l'international
Contenu du module	Comptabilité internationale
Types d'enseignement du module	Cours magistral avec support Powerpoint (téléchargeable sur l'intranet), études de cas et exercices. Les étudiants sont fortement encouragés à préparer chaque session de cours à l'avance.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	L'entrepreneur et son business model
Numéro du module	17
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Dossier (50 %) Contrôle continu (50 %)
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Identifier les enjeux personnels de la création d'entreprise - Évaluer ses forces et faiblesses face aux requis d'un projet entrepreneurial - Concevoir et présenter un Business Model
Contenu du module	L'entrepreneur et son business model
Types d'enseignement du module	- Cours magistral - Application des concepts sur une idée de création d'entreprise
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Study program	Business Administration (Double Degree with SCBS)
Module title	Global Business Challenge
Module number	18
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Additional module
Recommended Semester	3 rd semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Recommended previous knowledge	None
Module examination requirement	None
Module examination	Contrôle continu (40 %) Oral (60 %)
Learning outcomes and skills	Analyze the market conditions. Decide the appropriate strategy of the firm. Defend the results of the firm in front of a board of shareholders.
Module contents	Global Business Challenge
Module teaching method	The main method of this course is learning by doing
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Langue française étrangère
Numéro du module	19
Application du module	
Durée du module	Deux semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e et 4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module ul	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Une note globale à partir de la participation et d'exercices divers.
Objectifs d'apprentissage / compétences	<p>Le cours est organisé en groupes de niveau. En conséquence, les objectifs peuvent varier en fonction des groupes sur le plan qualitatif et quantitatif. Toutefois, tous les groupes visent à amener l'apprenant à être en mesure de :</p> <ul style="list-style-type: none"> • se situer dans les différents contextes de la vie quotidienne (formules de politesse, présentation de soi, description d'un environnement immédiat, expression de ses attentes et points de vue) • acquérir un maximum d'expressions idiomatiques • transcrire des idées en français • comprendre (à l'oral et à l'écrit) des situations basiques. <p>Français semestre 3 Il s'agit d'amener l'apprenant à :</p> <ul style="list-style-type: none"> • affiner la correction grammaticale, syntaxique et lexicale de son français • découvrir / approfondir certaines notions conceptuelles spécifiques aux domaines d'études qu'il suit (management, affaires, économie, etc.) • mieux appréhender et maîtriser les contingences culturelles françaises (comportements, spécificités sociales) • réaliser des actes de communication professionnelle simples et limités à des contextes connus et prévisibles <p>Français semestre 4 Idem semestre 3, sauf que l'apprenant change de groupe de niveau.</p>
Contenu du module	Langue française étrangère
Types d'enseignement du module	Exercices de lecture, vidéos, entraînement à la discussion à partir d'articles de journaux divers, simulations de situations et jeux de rôle.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires
Numéro du module	20
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (50 %) : participation à un des débats organisés à la fin de chaque cours Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 3h
Objectifs d'apprentissage / compétences	identifier les problématiques clefs en RSE et éthique des affaires défendre son opinion sur les sujets en RSE et éthique des affaires critiquer les points de vue opposés sur les sujets en RSE et éthique des affaires
Contenu du module	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires
Types d'enseignement du module	L'enseignant expliquera les concepts, les théories et les cas indispensables pour la compréhension des dilemmes en éthique des affaires. A la fin de chaque séance, l'enseignant modérera un débat entre deux groupes d'étudiants qui se sont portés volontaires pour étudier et discuter publiquement un des neuf sujets proposés pendant la première séance. La présentation power-point ainsi que le recueil des textes à lire pour chaque séance seront disponibles dans l'intranet.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Study program	Business Administration (Double Degree with SCBS)
Module title	Market finance
Module number	21
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %)
Learning outcomes and skills	Compare the different financial products available in different financial markets
Module contents	Market finance
Module teaching method	Lecture course supported by PPT expositions, case studies, and exercises. Students should get previously acquainted with each class session's material.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Dimension internationale des ressources humaines
Numéro du module	22
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (40 %) : étude de cas Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h : CASE STUDY
Objectifs d'apprentissage / compétences	Acquérir les connaissances théoriques sur les enjeux actuels en MRHI Identifier les challenges de MRH qui émergent du contexte de globalisation des MNEs (recrutement international, mobilité internationale, processus d'expatriation) Partie 2 Accroître la conscience et la sensibilité culturelle des participants amenés à travailler dans des environnements interculturels, et comprendre les premières barrières aux interactions culturelles Mettre l'accent sur la pertinence du management interculturel en MRHI, et en discuter les principaux enjeux Développer les compétences interculturelles pour analyser et discuter de façon critique les challenges dans des environnements multiculturels (communication, management, processus de décision, négociation) Préparer les étudiants et améliorer leur performance et efficacité en tant que futurs managers dans des environnements multiculturels
Contenu du module	Dimension internationale des ressources humaines
Types d'enseignement du module	Alternance de la théorie et de la pratique Simulation Etude de cas Cas vidéo
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

Study program	Business Administration (Double Degree with SCBS)
Module title	International purchasing
Module number	23
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Written exam (100 %)
Learning outcomes and skills	<p>Students are expected to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identify and Understand the stakes and the importance of the purchasing function to achieve the company's strategic objectives, - Know the main steps of the global purchasing process, - specify methods to define the specifications, to find suitable suppliers and select the best one, - Choose the negotiation style regarding the purchasing context, - Read, understand and amend a business contract, - Evaluate suppliers conforming to the purchasing policy.
Module contents	International purchasing
Module teaching methods	The course will alternate theoretical discussions on concepts using a PowerPoint presentation and active participation of the student during exercises and cases studies. Students' in-class participation and discussion with the instructor are encouraged for students to better assimilate the class contents, and to better address the issues they raise.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

Study program	Business Administration (Double Degree with SCBS)
Module title	International negotiation
Module number	24
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Oral (50 %) Dossier (50 %)
Learning outcomes and skills	On successful completion of this seminar the student will be able to: - Prepare a negotiation through an understanding of positions and interests. - Use specific techniques to improve negotiation competence. - Assess cultural factors which may influence negotiation. - Demonstrate how to use these techniques in a negotiation.
Module contents	International negotiation
Module teaching method	This is a course where pro active participation of all students is required and where a full combination of theory and practice takes place.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques
Numéro du module	25
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (50 %) : Atelier de négociation Contrôle continu (50 %) : participation active
Objectifs d'apprentissage / compétences	Déterminer les spécificités juridiques de la relation contractuelle - anticiper les différentes problématiques afférentes à la protection des droits contractants - proposer les solutions adéquates pour le recouvrement de créances internationales
Contenu du module	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques
Types d'enseignement du module	Cours, cas pratiques
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

26. Modul: Placement (Internship)	
Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Application du module	
Durée du module	Un semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	5 ^e semestre
Crédits du module	30
Conditions de participation au module	Au moins 90 ECTS
Conditions de participation à l'examen de module	Au moins 90 ECTS
Examen de module	Evaluation par l'entreprise / Evaluation du rapport de stage
Objectifs d'apprentissage / compétences	<p>L'entreprise de stage confie une mission à l'étudiant allant au delà de la simple observation et débouchant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soit sur la réalisation d'objectifs opérationnels (d'ordre commerciaux ou administratifs) • soit sur une réflexion quant à des moyens à mettre en œuvre pour une amélioration d'un existant. <p>Le premier objectif d'un stage en entreprise est de vous permettre de voir fonctionner une entreprise et de comprendre la façon dont les divers principes sont mis en pratique quotidiennement. Il constitue une suite logique aux sujets abordés dans les cours. L'étudiant doit profiter de cette occasion pour développer ses capacités d'adaptation, de communication, de coordination, d'analyse et de synthèse par un rapprochement avec les professionnels de terrain.</p> <p>A ce 1er objectif d'application, s'ajoute une dimension recherche : chaque stage doit s'articuler autour d'un projet sélectionné mutuellement par le candidat, l'entreprise et le tuteur école. En effet ce stage est un stage de RECHERCHE et d'APPLICATION .</p> <p>Il comporte donc ces deux aspects tout aussi important l'un que l'autre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - d'une part il doit vous permettre de mettre en oeuvre vos connaissances scientifiques et humaines en vous familiarisant avec une profession, des méthodes (partie Application). - d'autre part il doit contenir une problématique claire, porteuse de valeurs à la fois pour l'entreprise et pour l'étudiant (activité Recherche). C'est cette recherche appliquée qui constituera le développement du rapport.
Contenu du module	Placement (Praxismodul)
Types d'enseignement du module	événement d'accompagnement sémantique
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	900 h
Langue	Français
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

27. Modul: Interdisziplinäres Studium Generale

Es gilt die Allgemeine Modulbeschreibung Interdisziplinäres Studium Generale gemäß Anlage 1 zu § 7 Absatz 12 Satz 1 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519) in der Fassung der Änderung vom 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences).

Lesefassung der Prüfungsordnung

28. Modul: Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	8 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 150 cp
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 150 cp
Modulprüfung	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Bachelorarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist Probleme, die sich auf ein Fachgebiet ihres oder seines Studienganges beziehen, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen zu bearbeiten, und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h (davon entfallen 90 h auf das Kolloquium)
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

29. Modul: Personal- und Organisationsmanagement I (Human Resource and Organisation Management I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse im Personalmanagement und der betrieblichen Organisation. Sie können aktuelle Entwicklungen analysieren und einordnen. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken der praktischen Organisationsarbeit vertraut gemacht. Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu formulieren, zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation Übung zu Aktuelle Entwicklungen des Personalmanagements/Aktuelle Entwicklungen und Techniken der Organisation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

30. Modul: Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (Market Research, Market Segmentation and Consumer Behavior)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Begriff, die wesentlichen Aufgabenbereiche sowie die Träger der Marktforschung. Sie haben einen Überblick über die Forschungsansätze der Marktforschung sowie die Phasen des Marktforschungsprozesses. Sie können den Unterschied von Primär- und Sekundärforschung erklären und wissen, welche Messniveaus und Gütekriterien der Messung unterschieden werden können. Sie kennen wesentliche Erhebungsverfahren der praktischen Marktforschung als Hilfestellung für Marketingentscheidungen und der Marketingkontrolle. Die Studierenden sind mit den wichtigsten Verfahren der multivariaten Datenanalyse vertraut.</p> <p>Sie verstehen und beherrschen die Vorgehensweise der Zielgruppenbildung/ Marktsegmentierung unter den Aspekten der Markterfassung und der Marktbearbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale und die zentralen Fragestellungen der Konsumentenverhaltensforschung. Sie wissen, was aktivierende und psychische Prozesse sind und können erklären, wie diese psychischen Determinanten verhaltenswirksam durch das Marketing beeinflusst werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz gefördert wird durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten.</p>

Inhalte des Moduls	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten Praktische Übung im Bereich Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Lesefassung der Prüfungsordnung

31. Modul: Controlling I (Management Accounting and Control I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit „Übung in Controlling I“
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Neben den theoretischen Grundlagen des Controllings sind die Studierenden mit den Aufgaben und Instrumenten des Controllings vertraut. Sie können verhaltensorientiertes Controlling in Entscheidungsprozessen verstehen und anwenden. Ferner sind sie in der Lage, Soll-Ist-Abweichungen als Entscheidungsgrundlage für Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen zu analysieren. Die Studierenden kennen die Grundprinzipien für die Beurteilung von Konzepten der Erfolgsermittlung. Sie sind mit unterschiedlichen Gewinnkonzepten vertraut, die in Theorie und Praxis vor allem Bedeutung für die gewinnorientierte Erfolgsbeteiligung und -zurechnung in hierarchischen Delegationsbeziehungen haben. Sie lernen Kennzahlensysteme als Informationsversorgungs- und Koordinationsinstrument des Controllers kennen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte.
Inhalte des Moduls	Grundlagen des Controlling Erfolgsmessung und Erfolgssteuerung Übung in Controlling I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

32. Modul: Wirtschaftsprüfung I (Auditing I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und Fachmethodiken der Jahresabschlussprüfung. Auf Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden empirische Sachverhalte im Unternehmen darstellen, analysieren, kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten.
Inhalte des Moduls	Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Wirtschaftsprüfung I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

33. Modul: Steuerwesen I (Taxation I)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Fragestellungen im Bilanzsteuerrecht sowie im Verfahrensrecht. Sie kennen die wichtigsten Regelungen und können diese anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Allgemeines Steuerrecht: Verfahrens- und Bewertungsrecht; Erbschaft- und Schenkungsteuer Bilanzsteuerrecht Vertiefende Übung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

34. Modul: Asset Management (Asset Management)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Referat (mindestens 10, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes Verständnis von Kapitalmärkten und Portfoliotheorie • können diesbezügliche Fragestellungen zu analysieren • kennen Strategien, Instrumente und Akteure im Portfoliomanagement • sind in der Lage Investmentstrategien mithilfe von geeigneten Methoden zu beurteilen und zu vergleichen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ethische Fragen erfassen und diese von anderen Fragen unterscheiden • sind in der Lage die grundlegenden ethischen Theorien nach Konzeption und Anwendung zu differenzieren und gegenüberzustellen • sind geschult ethische Spannungsfelder in der Finanzwirtschaft zu erkennen • sind in der Lage diese unter Verwendung ethischer Theorien zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln • erfassen die Bedeutung von Kapital in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und können die verschiedenen Akteure in diesem Feld unterscheiden • können die verschiedenen Aspekte von Nachhaltigkeit analysieren • sind in der Lage die unterschiedlichen Zielsetzungen bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit zu analysieren • sind in der Lage nachhaltige Investmentstrategien und Produkte zu vergleichen und zu beurteilen • können die Auswirkungen von nachhaltigen Investments einschätzen.
Inhalte des Moduls	Portfoliomanagement (Portfolio Management) Ethik und Nachhaltigkeit in Finance (Ethics and Sustainability in Finance)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Lesefassung der Prüfungsordnung

35. Modul: Unternehmenslogistik (Logistics)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse des Produktionsmanagements und haben ihre logistische Fachkompetenz vertieft. Insbesondere verfügen sie über Kenntnisse über den Produktionsbereich und über die Logistikfunktion im Rahmen der Produktion sowie im Beschaffungsbereich und bei der Distribution. Sie beherrschen Methoden der Produktionsplanung, der Produktionssteuerung und des Qualitätsmanagements. Zudem können sie Beschaffungsstrategien, beschaffungslogistische Konzepte und die Grundlagen der produktionssynchronen Beschaffung anwenden. Weiterhin kennen sie die Zusammenhänge distributionslogistischer Planungen, insbesondere die Transportplanung, und besitzen einen Überblick über Kennzahlen der Distributionslogistik. Schließlich sind mit den Besonderheiten der Entsorgungslogistik vertraut.
Inhalte des Moduls	Beschaffungs-, Distributions- und Entsorgungslogistik Produktionslogistik Übung zur Unternehmenslogistik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

36. Modul: Personal- und Organisationsmanagement II (Human Resource and Organisation Management II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personalwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind vertraut mit den Inhalten der Personalentwicklung. Sie kennen Ziele und Adressaten und können Instrumente der Personalförderung und der Qualifikationsvermittlung beurteilen und auswählen. Sie können den Zusammenhang zwischen OE und PE herstellen und verstehen die Bedeutung und den Ablauf organisatorischer Veränderungsprozesse.</p> <p>Die Studierenden kennen typische Führungsaufgaben, sie können diese in den Unternehmenskontext einordnen. Sie sind in der Lage, Führungsansätze und Führungsstile zu analysieren und Anreize zuzuordnen. Sie können Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche durchführen und alternative Vorgehensweisen beurteilen.</p> <p>Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben, reflektieren und gegeneinander abwägen.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Personalentwicklung und Organisationsentwicklung Zielorientierte Mitarbeiterführung Übung zu Zielorientierte Mitarbeiterführung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

37. Modul: Strategisches Marketing (Strategic Marketing)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die verschiedenen Kategorien von Zielen im Unternehmen und insbesondere die verschiedenen Kategorien von Marketingzielen. Sie kennen die unterschiedlichen Strategieebenen im Unternehmen und ihre Beziehungen zueinander. Sie sind vertraut mit den grundlegenden Instrumenten und Analysetools des strategischen Marketing, können diese auch praktisch anwenden und die Ergebnisse vor den anderen Studierenden präsentieren und diskutieren. Die Studierenden kennen die Anforderungen an die Erstellung und Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit und können diese anwenden.
Inhalte des Moduls	Strategisches Marketing
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

38. Modul: Controlling II (Management Accounting and Control II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling II
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können das Instrumentarium des operativen Controllings anwenden und die Ergebnisse von Soll-Ist-Abweichungen zielgerichtet interpretieren. Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems, insbesondere auf Basis einer mehrstufigen und mehrdimensionalen Deckungsbeitragsrechnung, zu definieren und zu bewerten. Die Studierenden können strategische und operative Zielsetzungen in ein Controllingssystem einbeziehen. Sie sind mit der Portfolio-Analyse vertraut und haben die Hauptanwendungsbereiche und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung kennen gelernt. Ferner kennen sie die Stärken und Schwächen praxisrelevanter Value Added-Konzepte und sind in der Lage diese Konzepte anzuwenden. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Operatives Controlling Strategisches Controlling Übung in Controlling II
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

39. Modul: Wirtschaftsprüfung II (Auditing II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen und beherrschen vertiefende Fachmethodiken in der Jahresabschlussprüfung nach IFRS.
Inhalte des Moduls	Vertiefende Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS Übung zu Einzelfragen der Prüfung des Jahresabschlusses nach IFRS
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

40. Modul: Steuerwesen II (Taxation II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können steuerliche Problematiken im Zusammenhang mit der Besteuerung von Unternehmen, insbesondere der Rechtsform, analysieren und Entscheidungen treffen. Zudem verstehen die Studierenden die steuerlichen Folgen internationaler unternehmerischer Betätigung. Die Studierenden sind in der Lage, sich steuerliche Sachverhalte anhand von vorgegebener Fachliteratur selbstständig zu erarbeiten und das erworbene Fachwissen auf ausgewählte Fallbeispiele anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Internationale Unternehmensbesteuerung Unternehmensbesteuerung und Rechtsform
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

41. Modul: Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Datenanalyse (Financial Markets, Financial Instruments, and Data Analysis)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Finanzmärkten und haben einen Überblick über die an den Finanzmärkten verfügbaren Finanzinstrumente. Sie verstehen die Funktionsweise der verschiedenen Finanzinstrumente und können Einsatzmöglichkeiten entwickeln und beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Methoden und Prinzipien für die Bewertung von Finanzinstrumenten. Die Studierenden sind in der Lage, Bewertungen und andere Investmentanalysen eigenständig mit Hilfe von Software durchzuführen sowie die dafür notwendigen Daten aufzubereiten und auszuwerten.
Inhalte des Moduls	Finanzmärkte, Finanzinstrumente und Anwendungen Datenanalyse für Investmententscheidungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

42. Modul: Praxisfallprojekt (Project)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstärken ihre Handlungskompetenz in diesem Fachgebiet. Sie stärken also ihre sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen durch praktische Teamarbeit im Rahmen eines Projektes. Die Studierenden sind in der Lage, in einer begrenzten Zeit den Istzustand zu erheben, zu beschreiben, zu analysieren und die Probleme herauszuarbeiten. Anwendung von Methoden des Projektmanagements anhand komplexer Supply Chain-Fragestellungen. Überfachliche Kompetenzen (50%): Kommunikation und Präsentation, Teamarbeit
Inhalte des Moduls	Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Seminar
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

43. Modul: Arbeitsrecht (Labour Law)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Personal- und Organisationsmanagement)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse. Sie sind in der Lage, spezielle Probleme des Rechts der abhängig Beschäftigten zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie verfügen über die Kompetenz, einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle - auch im Team - zu bewerten. Diskussionen, Gruppenarbeit sowie Übungen dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.
Inhalte des Moduls	Arbeitsrecht Übung im Arbeitsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

44. Modul: Marketing-Mix-Instrumente (Marketing-Mix-Tools)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Marketing)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen Bedeutung, Ziele, Maßnahmen und Vernetzung des Marketing-Mix-Instrumentariums. Für gegebene Problemstellungen können sie Ansätze zur Ausgestaltung eines Marketing-Mix erarbeiten. Sie entwickeln ein fundiertes Verständnis vom Begriff Marke, kennen die zentralen Handlungsoptionen im Hinblick auf Markenstrategien und Markenauftritt und kennen die wichtigsten Methoden zur Bewertung des Markenerfolgs. Sie verstehen weiter die zentralen Entscheidungsfelder der Preispolitik, kennen die Funktionsweise einer Preis-Absatz-Funktion und das Konzept der Preiselastizität des Absatzes. Die Studierenden erwerben einen umfassenden Überblick über die Instrumente der Kommunikationspolitik. Sie kennen die wichtigsten qualitativen und quantitativen Kriterien, die zur Entscheidungsfindung im Bereich der Mediaplanung und Werbebudgetierung beitragen können. Die Studierenden kennen die wichtigsten verhaltenswissenschaftlich fundierten Gestaltungsprinzipien des Kommunikationsauftrittes.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die ihnen genannten oder zur Verfügung gestellten Sekundärmaterialien zu sichten, zu bearbeiten und sich selbständig Wissen zum Themenfeld anzueignen. Angeleitet zum selbständigen Lernen führen sie regelmäßig allein, im Team oder in Absprache mit den Lehrenden Lernfortschrittskontrollen durch. Sie sind in der Lage, Verantwortung im Team zu übernehmen, sich mit anderen auszutauschen, Aufgaben zu übernehmen, mit anderen zu koordinieren und die Ergebnisse zu diskutieren. Die Entwicklung der Sozialkompetenzen wird durch die Arbeit im Team gefördert, ebenso wie die Entwicklung der Individualkompetenz durch das selbständige Erarbeiten von den die Lehrveranstaltung ergänzenden Inhalten gefördert wird.</p>
Inhalte des Moduls	Marketing-Mix-Instrumente Übung zu Marketing-Mix-Instrumente
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	300 h

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Lesefassung der Prüfungsordnung

45. Modul: Controlling III (Management Accounting and Control III)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Controlling)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein. Bestandene Vorleistung (schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)) im Rahmen der Unit Übung in Controlling III
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Systeme der Unternehmenssteuerung als Gesamtheit einzelner Elemente (management control systems as a package) und deren Wirksamkeit, insbesondere in Abhängigkeit von Kontingenzfaktoren (wie z.B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, Kultur). Zudem können Studierende Controlling aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive verstehen und Systeme entsprechend gestalten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind ferner mit den Aufgaben und Instrumenten des Investitionscontrollings vertraut und können diese praktisch umsetzen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.
Inhalte des Moduls	Unternehmenssteuerungssysteme (management control system) Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling Übung in Controlling III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modus	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

46. Modul: Wirtschaftsprüfung III (Auditing III)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Prüfungswesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Konzernrechnungslegung und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz. Die Studierenden besitzen kritisches Selbstbewusstsein in der Beurteilung und Bewertung von realen Sachverhalten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und bei der Erstellung einer Konzernbilanz. Sie verstehen zudem, die jeweils eingenommene Position gegenüber Mandanten argumentativ zu vertreten.
Inhalte des Moduls	Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung bei IT-Einsatz Übung zu Wirtschaftsprüfung III
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien Seminaristische Lehrveranstaltung mit Rechnerübung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

47. Modul: Steuerwesen III (Taxation III)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Steuerwesen)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig – unter Beachtung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit - eine komplexe steuerliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie können selbständig eine steuerliche Expertise erstellen, präsentieren und verteidigen. Die Studierenden können Rechtsprechung oder Normen analysieren und diese im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, offene Fragen im Rahmen von Gruppenarbeit oder durch vorformulierte Fragen an den Lehrenden eigenverantwortlich zu klären.
Inhalte des Moduls	Steuerliche Vertiefung mit Fallstudien
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

48. Modul: Corporate Finance	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Finance)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Methodenkompetenz, um finanzwirtschaftliche Entscheidungen unter Unsicherheit zu bewerten. Sie kennen die Funktionsweise und die Eigenschaften von Finanzierungsalternativen und verstehen die Zusammenhänge mit der Finanzierungspolitik von Unternehmen. Sie sind in der Lage, Verfahren und Instrumente auf konkrete Problemstellungen im Bereich der Unternehmensfinanzierung anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank sowie die Grundlagen der Banksteuerung kennen. Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigsten Bankgeschäfte mit Unternehmenskunden und verstehen die Bedeutung der Banken für die Unternehmensfinanzierung als auch für das gesamte Finanzsystem. Sie verstehen die Notwendigkeit einer Regulierung der Banken und lernen die wichtigsten Regulierungsvorschriften kennen.</p>
Inhalte des Moduls	Finanzmanagement (Financial management) Corporate und Investment Banking (Corporate and investment banking)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

49. Modul: Informationssysteme der Logistik (Information Systems in Logistics)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (SP Produktionsmanagement und Logistik)
Empfohlenes Semester	7. Semester
Credits des Moduls	10
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Es müssen mindesten 45 Credits aus dem 1. und 2. Fachsemester vorliegen, davon müssen 10 Credits in den Modulen Wirtschaftsmathematik I und Wirtschaftsmathematik II erworben worden sein.
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage Konzepte und Methoden in der Produktionssteuerung und Produktionslogistik sowie im Qualitätsmanagement und in der Lean-Production anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die Anwendung von Komponenten des Computer Integrated Manufacturing; ausgewählte Anwendungen des Electronic Supply Chain Management; e-Business und e-Procurement in der Logistik.
Inhalte des Moduls	Informationssysteme der Logistik Übung zu Informationssysteme der Logistik
Lehrformen des Moduls	Seminar Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	300 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

50. Modul: Betriebliche Steuerlehre (Taxation)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Steuerrechts. Sie verfügen über einen gründlichen Überblick über die Bestandteile ausgewählter Steuerarten (Umsatz-, Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer). Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und darzustellen. Hierbei treffen sie betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden.
Inhalte des Moduls	Betriebliche Steuerlehre
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

51. Modul: Grundlagen der Ökonometrie	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis für die Anwendung ökonomischer Methoden, • Kenntnisse in der ökonomischen Modellbildung • die Fähigkeit, die gelernten Methoden auf verschiedene praktische Fragestellungen anzuwenden. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, empirische Studien aus den Wirtschaftswissenschaften und ansatzweise aus anderen Disziplinen (Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie, und weitere) zu verstehen, zu interpretieren und methodisch zu bewerten. Sie sammeln Kenntnisse im Umgang mit verschiedener Statistiksoftware und erhalten einen ersten Überblick über Datenquellen. Sie können dabei großen Datenmengen sicher bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Ökonometrie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

52. Modul: Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z. B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z. B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.</p>
Inhalte des Moduls	Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

53. Modul: Wirtschaftsrecht (Business Law)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration(Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis, insbesondere bzgl. des Unternehmens- bzw. Verbraucherprivatrechts; sie sind in der Lage, spezielle wirtschaftsrechtlich relevante Sachverhalte zu untersuchen und Problemlösungen zu entwickeln. Sie können einschlägige Fragestellungen anhand ausgewählter Fälle bewerten. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Fragestellungen im Team diskutieren und bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsrecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

54. Modul: Internetanwendungen (Internet Tools)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse wie auch ausgewählte vertiefende Kenntnisse im Bereich der Erstellung und des Betriebs von Internetanwendungen. Neben diesen technischen Kompetenzen können sie betriebswirtschaftliche Konzepte auf Internet-Business anwenden. Sie sind in der Lage, Webseiten zu beurteilen und kennen Zahlungsmethoden und Marketingansätze im Bereich des Internet.
Inhalte des Moduls	Internetanwendungen Übung zu Internetanwendungen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

55. Modul: Change Management	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	International Business Administration (Bachelor of Arts) Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in den Theorien und Praxismodellen des Change Managements. Sie kennen die Besonderheiten verschiedener Branchen bei der Durchführung von Veränderungsvorhaben. Sie bewältigen mit den Methoden des Change-Managements die Herausforderungen bei Transformationsprozessen und können aktuelle Entwicklungen analysieren und vergleichend einordnen um auch bei zukünftigen, neuen Methoden einen Einsatz reflektieren zu können. An Fallbeispielen haben sie sich mit den Techniken verschiedener Methoden des Change Managements vertraut gemacht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Durch Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit verfügen sie neben Fach- und Methodenkompetenz auch über Sozial- und Selbstkompetenz.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich neue Kenntnisse anzueignen. Angeleitetes, eigenständiges Lernen mittels ausführlicher Angaben zu Pflichtlektüre sowie Diskussionen und Übungen in den Lehrveranstaltungen ermöglichen es den Studierenden, kontinuierlich ihre Lernfortschritte zu erkennen.</p>
Inhalte des Moduls	Change Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

56. Modul: Auswertung betrieblicher Datenbanken (Analyzing Data bases for Business)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können große Datenmengen im Hinblick auf spezielle betriebswirtschaftliche Fragestellungen auswerten. Sie sind in der Lage, die Struktur einer Datenbank zu interpretieren. Sie können verständliche und übersichtliche Ausgaben aus komplexen Daten erzeugen. Sie sind in der Lage, in komplexen Zusammenhängen zu denken und diese sowohl schriftlich als auch mündlich für andere aufzubereiten und wiederzugeben.
Inhalte des Moduls	Auswertung betrieblicher Datenbanken
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

57. Modul: Entrepreneurship	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Entrepreneurship, der speziellen BWL des risikotragenden Unternehmers. Darüber hinaus wenden sie Verfahren zur Planung und Unterstützung des Gründungsprozesses und von Innovationsprozessen an. Sie analysieren Stärken und Schwächen von Gründungsvorhaben und bewerten deren Chancen und Risiken. Spezielle Fachkenntnisse besitzen sie in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Entwicklung von Geschäftsideen, - Gründungsmanagement, - Wahl der Unternehmens- und Finanzierungsform, - Management von technischen Innovationen, - Erstellung von Businessplänen, - Prüfung von Geschäftsmodellen, - Förderstrategien von KMU, - Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen von Start-ups. <p>Die Studierenden sind in der Lage unter Berücksichtigung der besonderen Rolle des Entrepreneurs kreative Lösungsansätze zu entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	Entrepreneurship
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

58. Modul: Internationales Management (International Management)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über das Management internationaler und globaler Unternehmen und können diese auf praktische internationale Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele anwenden. Die Studierenden besitzen Kenntnisse, Konzepte und Methodenwissen über die internationalen Märkte und Marktmechanismen, in denen internationale Unternehmen agieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über folgende Fachkompetenzen: (1) Fachkompetenzen zur Planung und Umsetzung von Internationalisierungsstrategien und Globalisierungsstrategien, (2) Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von betrieblichen Fragestellungen zur Internationalisierung, (3) Fähigkeit zum persönlichen Denken, Entscheiden und Handeln in internationalen u. interkulturellen Arbeitsumgebungen.</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, internationale Märkte zu analysieren und konzipieren in Teamarbeit Daten- und Beurteilungsgrundlagen für strategische Konzepte international agierender Unternehmen. Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, differenzierte strategische Konzepte für internationale Unternehmen zu erarbeiten. Sie sind fähig, diese strategischen Konzepte in Bezug auf ihre Erfolgswahrscheinlichkeit am Markt und auf ihre unternehmensinterne Umsetzungsproblematik zu beurteilen.</p>
Inhalte des Moduls	International Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

59. Modul: Rechnungswesen III (Financial and Management Accounting III)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS anwenden, - Jahresabschlüsse analysieren, insbesondere Kennzahlen aus Jahresabschlüssen generieren, interpretieren und kritisch würdigen, - Kostenrechnungsdaten in Planungsrechnungen umsetzen, - Abweichungen von Soll- und Istdaten analysieren, <p>Sie sind in der Lage, die erlernten Kompetenzen auf aktuelle Beispiele aus Fachliteratur und Tagespresse anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Externes Rechnungswesen 3 Internes Rechnungswesen 3
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

60. Modul: Wirtschaftsinformatik II (Business Information Systems II)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7.Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von Datenbanken, Datenschutz und Datensicherheit. Damit sind sie in der Lage, wichtige und sicherheitsrelevante Aspekte auch im Hinblick auf Kommunikationssysteme realistisch einzuschätzen und die Implementierung von entsprechenden Maßnahmen aus Managementsicht zu begleiten.</p> <p>Weiterführend und vertiefend kennen und verstehen die Studierenden die Grundlagen von E-Commerce und können die Bedeutung der Geschäftsprozessmodellierung betriebsbezogen einschätzen und in den entsprechenden Arbeitsgruppen produktiv mitarbeiten.</p> <p>Praktische Kompetenzen: Praxis der Datenbankanwendung, Praxis der Tabellenkalkulation und Kenntnis von konkreten Anwendungssystemen für die IT-Unterstützung im Unternehmen.</p>
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsinformatik 2 PC-Übung: Anwendungssoftware 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit PC-Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

61. Modul: Schlüsselkompetenzen des Managements (Key Competences)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio (Bearbeitungszeit 12 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen) (50 %) 2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %) 3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitierweise, Strukturierung, wissenschaftliches Schreiben) korrekt anzuwenden. Sie können die Erfolgsfaktoren der Präsentation benennen und Präsentationen wirkungsvoll durchführen. Sie sind in der Lage, die Aufgabe von Moderatoren zu benennen und Moderationstechniken zielorientiert anzuwenden. Sie können Basistechniken der Kommunikation unterscheiden und situationsgerecht anwenden. Sie haben einen Überblick über kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung, Strategien und Taktiken der Verhandlungsführung sowie der Konfliktbewältigung. Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten verfassen und mündlich und schriftlich Themen präsentieren. Sie kennen die grundlegenden Gesprächsführungstechniken und können Gespräche strukturieren sowie Feedback geben. Sie verfügen über Präsentations- und Moderationskompetenz.
Inhalte des Moduls	Study Skills Management Skills
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

62. Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements sowie der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik, hier insbes. im Rahmen der Industrie- und Dienstleistungsbetriebe. Sie sind in der Lage, am Beispiel zentraler Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Konzepte und Begriffe zu verstehen, einzuordnen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln.
Inhalte des Moduls	Marketing Materialwirtschaft und Produktion
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

63. Modul: Makroökonomik (Macroeconomics)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. und 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft verstehen. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Weltwirtschaft an, indem sie die wesentlichen Zusammenhänge darstellen und unter Berücksichtigung der realen Entwicklungen sowie der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten.
Inhalte des Moduls	Makroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

64. Modul: Wirtschaftsdeutsch B1	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende der SCBS
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul – Nur für Studierende der SCBS
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Nur für SCBS-Studierende Vorkenntnisse, die dem GER-Niveau A2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine Empfohlen: Regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen
Modulprüfung	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz in der französischen Wirtschaftssprache entsprechend der Stufe B1 des GER und können: <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Gesprächen zu Themenbereichen der Arbeit, des Studiums und Alltags verständigen: u.a. sich über die Arbeitswelt, Familie, Freunde und nähere Umgebung sowie über studienbezogene und berufliche Situationen austauschen, • komplexere Mitteilungen und Texte aus dem Bereich der Betriebswissenschaften lesen und schreiben, • komplexere Sprachvarianten in verschiedenen gleichsprachigen Ländern unterscheiden, • weiterführende kulturelle und soziale Besonderheiten dieser Länder unterscheiden und nennen, ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden.
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsdeutsch B1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

65. Modul: Praxismodul (Internship)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)
Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende der SCBS
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul – Nur für Studierende der SCBS
Empfohlenes Semester	6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 90 cp – Nur für Studierende der SCBS
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 90 cp – Nur für Studierende der SCBS
Modulprüfung	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Den Studierenden wird eine frühzeitige berufliche Orientierung durch Kontakte zu Unternehmen mit einschlägigen Tätigkeitsfeldern ermöglicht. Sie setzen theoretisches Wissen auf der Grundlage eines Ausbildungsplanes in die Praxis um. Außerdem erwerben sie für das weitere Studium und die Bachelor-Arbeit wertvolle berufsspezifische Kenntnisse. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit zur Kommunikation, Konfliktlösung, Präsentation und zum Zeitmanagement.
Inhalte des Moduls	Siehe Praxisordnung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Begleitveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Diploma Supplement zum Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft - Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der SCBS)

Anlage 4 zur Prüfungsordnung

Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main Field(s) of Study

Business Administration, double degree South Champagne Business School (SCBS)

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Frankfurt University of Applied Sciences

Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (110 Credits) [ECTS]/French (95-100 Credits) [ECTS]/English (0-5 Credits) [ECTS]

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

First degree (3,5 years), including thesis

3.2 Official Length of Programme

3,5 years, 210 Credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

General / specialised Higher Education Entrance Qualification (HEEQ) cf. Sect. 8.7., or foreign equivalent and Diplome d'Etudes en langue Francaise DELF B 2 or proficiency course french ("Leistungskurs Französisch"): at least passed

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The Bachelor's degree in Business Administration with a double degree from the Frankfurt University of Applied Sciences and its partner university SCBS combines theoretical knowledge and skills against the challenging backdrop of a foreign language. A mandatory practical phase takes place in France over the course of one semester. Theoretical and application-oriented knowledge are interwoven, deepened and utilized to prepare the students for their professional career. This course qualifies students for demanding business activities in an international, and especially Franco-German, domain.

In the focus of the proficiencies to be learned are the skills for solving theoretical and practical questions and challenges by, on the one hand, considering and evaluating different societal perspectives, and taking responsibility for one's own interests as well as the interests of society on the other.

The entire program is supported and accompanied by the French-German University in Saarbrücken.

Upon completion of the course of study, the graduates receive their professional degree with the necessary occupational skills to qualify them for a wide range of business employment. The vocational qualification of graduates is ensured in four ways:

- The requirements for a business studies degree are defined on the basis of the proficiencies required in practice which are continually further developed. This makes it easier for graduates to enter the professional world, creates the basis for a sound education and assures that graduates are able to successfully meet the challenges of professional work experience.
- The course of study methodically teaches skills in the field of scientific work as well as business management expertise and methodological knowledge, which is also an important basis for a potential Master's degree. The general orientation also facilitates entry into a multitude of work fields.
- In addition, the graduates have extensive decision-making and problem-solving skills in selected areas according to their specialization:
 - A focus area of study is mandatory.
 - International knowledge and skills, especially in French but also in English, as a foundation for international work at home and abroad
- The technical and methodological proficiency of the graduates is supplemented by practical experience within the framework of the practical semester to be completed in a French-speaking country. This practical phase enables graduates to quickly familiarize themselves with a wide range of business-related fields of activity, to conduct themselves with various managers and co-workers and to make appropriate and responsible decisions. In addition, they can support management in various business administration areas, with the perspective of assuming management tasks in these business administration areas themselves after suitable experience.

In this way, the students acquire a comprehensive portfolio of proficiencies and skills. Graduates are able to:

- think in economic, legal and social domains
- deal with theoretical approaches to science, to acquire theoretical knowledge independently, to present it in a structured way, and to draw their own conclusions
- apply business tools and methods in practice as well as in new circumstances and to create solutions for business issues independently

- assume responsibility in teams
- communicate and cooperate effectively, also in international and cross-cultural contexts
- handle themselves and others and further develop their character, to recognize the value of civic involvement and to engage themselves in and outside of work

The Bachelor's degree in Business Administration with a double degree prepares students for dealing with business-related issues and challenges in an international context in a target-oriented and theoretically sound approach. Through the practice-oriented application of subject-specific theories and concepts as well as the acquired practical experience, the students learn to recognize and analyze relevant challenges independently as well as to design and implement alternative courses of action and solution strategies for their own company.

Accordingly, graduates possess an attractive qualification profile that accommodates the ever-evolving demands of companies, especially internationally operating companies.

4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Master studies

5.2 Professional status

The degree qualifies for various managerial jobs in the private and public sector. According to the specialisation graduates are well equipped to take positions in the fields of Financial Services, Marketing, Human Resources, Production and Logistics, Controlling, External/Internal Auditing and Corporate Taxation.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

The programme includes a compulsory internship of 18 weeks in a company or state institution (30 credits [ECTS]).

6.2 Further information sources

On the institution: www.frankfurt-university.de

On the programme:

<https://www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/bachelor-studiengaenge/betriebswirtschaft-doppelabschluss.html>

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:
Urkunde über die Verleihung des <Bachelor> -Grades vom <DATE>
Prüfungszeugnis vom <DATE>
Transcript of records vom <DATE>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

Lesefassung der Prüfungsordnung

directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

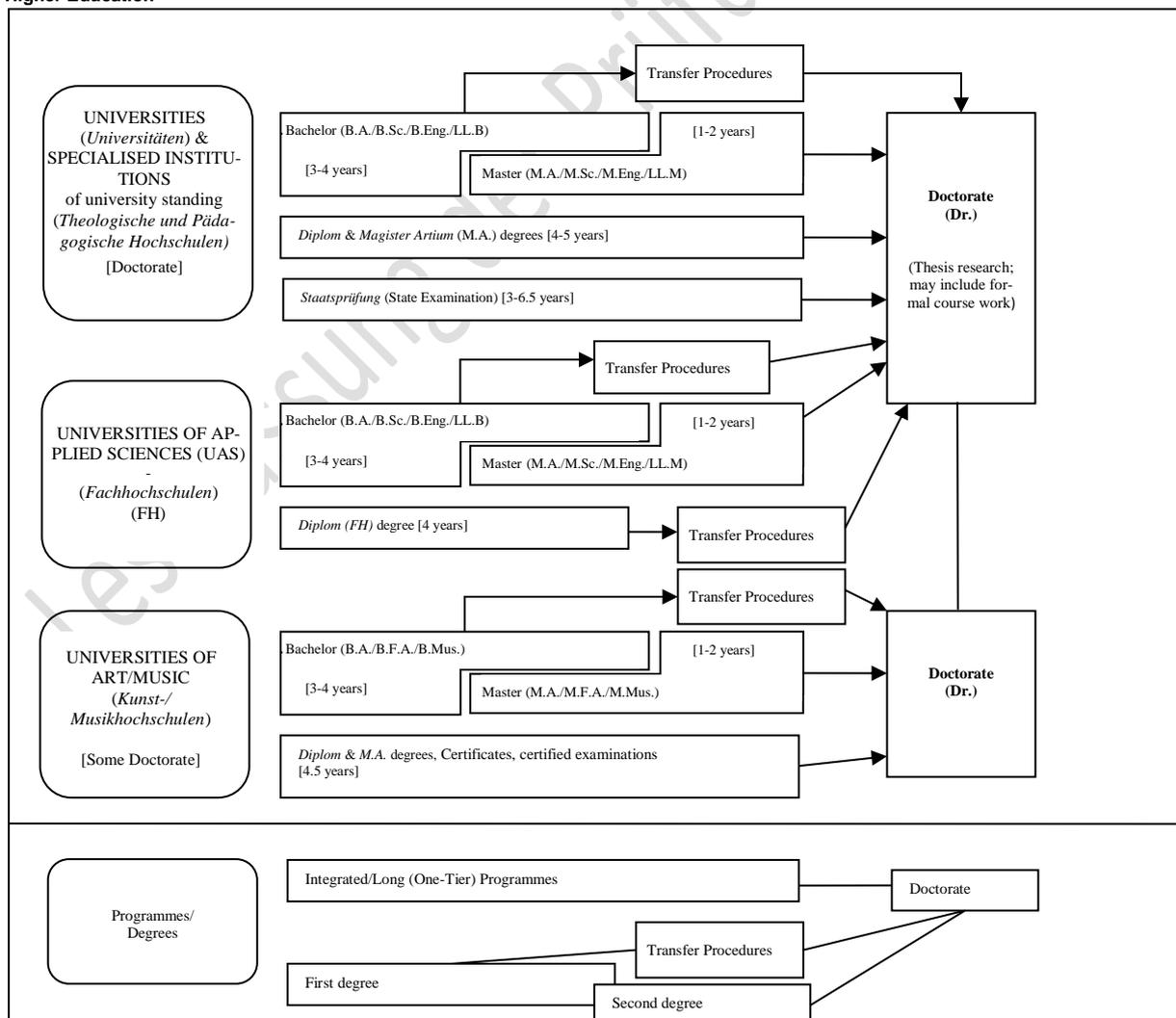
Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may [in certain cases](#) apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural

Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.